



Die CDU besichtigte mit der Bundestagskandidatin Christel Voßbeck-Kayser und dem Landtagskandidaten Thomas Gemke die Maschinenfabrik Koch.
Foto: Engel

CDU-Sommertour

Kandidaten besichtigten Maschinenfabrik

HEMER. (gel) Die Bedeutung des Mittelstandes als Jobmotor unterstrich die CDU bei einem Besuch in der Maschinenfabrik Koch. Die Bundestagskandidatin Christel Voßbeck-Kayser, Landratskandidat Thomas Gemke, Bürgermeister Michael Esken und weitere Hemeraner Christdemokraten informierten sich über das seit 1921 existierende Familienunternehmen.

Die Wirtschaftskrise trifft auch besonders den Maschinenbau. Bei Koch liegt der Exportanteil bei 85 Prozent. Nach einem Umsatz von 56 Millionen Euro in 2008 erwartet Koch im laufenden Jahr ei-

nen Rückgang auf 40 Millionen. So musste im Frühjahr Personal abgebaut werden. Kurzarbeit konnte bislang vermieden werden. Positiv konnte Jochen Koch mitteilen, dass von einer Kreditklemme in seinem Unternehmen noch nichts spürbar sei. Auch weiterhin sind acht bis zehn Prozent der Beschäftigten Auszubildende.

„Wirtschaftsförderung bedarf insbesondere eines möglichst schnellen Abbaus unnötiger Bürokratie“, erklärte Christel Voßbeck-Kayser. Für einen ausgeprägten Mittelstand in der Region müsse man sich verstärkt einsetzen.